



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Digitale Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit

Aktuell seit 02.07.2026 12:11:54

Angegeben von:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) (R003660) am 31.03.2026

Beschreibung:

Der Koalitionsvertrag sieht vor, dass die Sicherheitsbehörden zeitgemäße digitale Befugnisse erhalten. Die gegenständlichen Gesetzentwürfe umfassen Regelungen zur automatisierten Datenanalyse, zum biometrischen Internetabgleich sowie zum Testen und Trainieren von IT-Produkten.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6132 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit

Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (5)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

BKAG 2018 [alle RV hierzu]

BGSG 1994 [alle RV hierzu]

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603310105 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]